San Giovanni Battista

Kategorie: Katholische Kirche

Beschreibung der Aktivitäten: Die ersten Dokumente, die sich darauf beziehen, stammen aus dem Jahr 1544, doch man geht davon aus, dass der Turm Ende des 15. Jahrhunderts im Zuge der Renovierung der gesamten Burg errichtet wurde, wodurch er seine heutige Form erhielt. In jenen Jahren entstanden auch das Heiligtum Unserer Lieben Frau von der Rocchetta und der Freskenzyklus der romanischen Pfarrkirche San Giovanni al Piano. Der Architekt all dessen war Luca Spinola, Herr von Lerma, ein sehr frommer und großzügiger Mann. Die Tatsache, dass der Nordturm, einst als Waffenkammer genutzt, in ein Gotteshaus umgewandelt wurde, ist von großer symbolischer Bedeutung. Im Laufe der Geschichte geschah oft das Gegenteil: Gotteshäuser wurden zu Befestigungsanlagen umfunktioniert. Die Schießscharten und Wehrgänge, durch die allerlei Material und Flüssigkeiten zur Abwehr der Belagerer herabgelassen wurden, sind an den Außenwänden des Turms noch heute sichtbar. Die heutige Apsis war ursprünglich Teil der inneren Turmwände. Der Mittelteil der Kirche ist nach Osten ausgerichtet, gemäß der damals noch geltenden Regel. Der Grundriss entspricht einem lateinischen Kreuz. Der Eingang führt durch eine prächtige Tür aus dem Jahr 1824 im Stil des späten piemontesischen Barocks, die mit typischen genuesischen Barockelementen verschmilzt und so die lokale Kultur beider Regionen widerspiegelt. Im rechten Joch befindet sich ein Kruzifix von Anton Maria Maragliano und seiner Werkstatt aus dem Jahr 1738. Im linken Joch hängt ein wertvolles Gemälde mit dem Titel „Der Tod des Heiligen Alexios“. Die angrenzende Nische beherbergt die kostbaren Reliquien der Heiligen Märtyrer, fast alle aus römischer Zeit. In der gegenüberliegenden Nische befindet sich das bedeutendste Kunstwerk der Kirche, ein Werk von hohem künstlerischem und historischem Wert, das eng mit der jahrhundertealten Geschichte der Gemeinde Lerma verbunden ist: die Madonna mit Kind von Barnaba da Modena, einem angesehenen Maler des 14. Jahrhunderts, der von 1353 bis 1380 (etwa 30 Jahre) in Genua wirkte und die genuesische Staatsbürgerschaft erworben hatte. Seine Werke befinden sich in den wichtigsten Museen und Sammlungen der Welt, darunter der Louvre, die National Gallery in London und das Museum of Fine Arts in Boston. Es handelt sich um ein Temperagemälde auf Holz, das oben einen gotischen Spitzbogen mit vergoldeten Pastiglia-Verzierungen bildet. Allein für dieses Werk lohnt sich ein Besuch in Lerma! In der Kapelle links vom Querschiff steht eine Holzstatue aus dem 18. Jahrhundert, ebenfalls von Maragliano: „Die Madonna mit dem Rosenkranz“. Dieses Werk stammt von ihm, da Maragliano bis dahin allein in seiner Werkstatt in Genua arbeitete. Weitere Gemälde aus dem 17. und 18. Jahrhundert befinden sich sowohl in der anderen Herz-Jesu-Kapelle im Querschiff als auch im Presbyterium. An der Gegenfassade ist eine wunderschöne, voll funktionsfähige Orgel und eine Gedenktafel angebracht, die an die 2008 dank einer Spende von Luigina Baldo abgeschlossene Restaurierung der Kirche erinnert. In der Apsis befindet sich ein wertvolles Fresko von großer historischer Bedeutung für die Gemeinde Lerma. Die zentrale Szene zeigt die Taufe Christi durch Johannes den Täufer. Die Ikonen stammen aus den drei von der Kirche als offiziell anerkannten synoptischen Evangelien. Im Jahr 1612 wurde die Kirche von Lerma auf Wunsch von Violante Spinola auf ihre heutigen Ausmaße erweitert.

Adresse: piazza Genova 5 - 15070 - Lerma

Links

http://www.diocesiacqui.piemonte.it

ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: http://www.alexala.it
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.

Foto



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: http://www.alexala.it
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.